

Mitglieder-Treffen der Landesgruppen im DWZRV

» AUSGETRETENE PFADE VERLASSEN UND AUFBRECHEN, NEUES ZU WAGEN. «

Die Landesgruppen des Deutschen Windhundzucht- und Rennverbands laden zum Saisonabschluss traditionell zur Mitgliederversammlung ein. Zugegeben: Die veröffentlichten Einladungen wirken eher spröde. Die rein technisch anmutende satzungsgemäße Veröffentlichung der Tagesordnung allein wird beim Großteil unserer Mitglieder wohl kaum für aufmerksam oder gar Interesse sorgen. Das spiegelt sich in den Teilnehmerzahlen der meisten Landesgruppenversammlungen im DWZRV wieder.

Vierorts gibt man sich seit Jahren mit einer verschwindend geringen Aktivierung von weniger als 10% der Gemeinschaft der Windhundfreunde aus der Region zufrieden. – § 16 unserer Satzung ist zwar zu entnehmen, dass die Mitgliederversammlungen der Landesgruppen ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Aber reicht das?

» **Satzungskonforme Mitglieder- versammlung ./ zeitgemäße Aus- gestaltung als Mitglieder-Treffen**

Rein satzungsgemäß geht es auf den Mitgliederversammlungen der Landesgruppe vorrangig um einen ordnungsgemäßen Ablauf samt Organisation der Verbandsaktivitäten über gewählte Gremien auf regionaler Ebene. Die Entgegennahme des Jahresberichts samt Jahresabrechnung des Landesgruppenvorstands mit anschließender Entlastung sowie das Einbringen von Anträgen zur bevorstehenden Jahreshauptversammlung des Verbands im Frühjahr 2017 ist hierbei vorrangig beschrieben. Aber ist das schon alles?

Der organisatorische Rahmen der Verbandsatzung beschreibt nun mal nur den ordnungsgemäßen Ablauf der Verbandsstrukturen und seiner Organe. Für den Großteil der Mitglieder klingt das ziemlich technisch wie ein Verwaltungsakt und nur wenig relevant für das eigentlich hochemotionale zentrale Thema „Faszination Windhund und Mediterrane Rassen“.

Die Beschäftigung mit dem eigenen Windhund oder Mediterranen bindet schließlich einen großen Teil des Lebensmittelpunkts der meisten Mitglieder, Aktiven und Züchter:

- Es geht um die Aufzucht und Integration vierbeiniger Familienmitglieder, denen meist der größte Teil der Freizeit gewidmet wird.
- Für fast alle steht die Beziehung zum ursprünglichen Jagdbegleiter des Menschen

und dessen artgerechte Haltung im Mittelpunkt, sei es nun als reiner Familienhund bis hin zur aktiven Beteiligung auf Vereinsebene im Club für Windhundsport, meist mit Teilnahme an Veranstaltungen (Coursing, Rennen, Ausstellungen mit Kombinationswettbewerben) oder auch neuen sportlichen Herausforderungen wie Agility oder Fährtenarbeit mit Windhunden und Mediterranen Rassen.

- Besonders passionierte Windhundfreunde engagieren sich zusätzlich als Funktionäre in Clubs für Windhundsport, organisieren Veranstaltungen und Treffen.
- Und so mancher hat sich hingebungsvoll der Zucht einer der zwischenzeitlich 22 betreuten Windhund- und Mediterranen Rassen im DWZRV verschrieben.

Inhalte der Mitgliederversammlungen der Landesgruppen und satzungsgemäß beschriebene Rahmenbedingungen wirken vergleichsweise farblos, spröde, nichtssagend.

Verbandsarbeit und Rahmenbedingungen zur Organisation aller Aktivitäten im DWZRV scheinen meist auf den ersten Blick eher wie ein träger Verwaltungs-Apparat mit lästigen Regularien – die es aber mit Leben zu erfüllen gilt! Und genau das macht unseren Verband aus, der sich als Interessensvertretung und bundesweit organisierte Gemeinschaft der Windhundfreunde versteht. Zweck des Zusammenschlusses der Windhundfreunde im DWZRV ist lt. § 2 der Satzung ausdrücklich die Förderung der Zucht aller Windhund- und Mediterranen Rassen sowie des Windhundsports.

Wie nun genau die Ausgestaltung aussehen soll – und wie diese gemeinsame „Faszination Windhund“ als lebendige Gemeinschaft gelebt wird, liegt in der Hand eines jedes einzelnen Mitglieds im DWZRV. – Nicht irgendwelche Funktionäre oder juristische Personen wie „der Vorstand“ sind gefordert. Die Frage ist: Was machen wir gemeinsam als Mitglieder aus unserem Verband?

» **Neue Herausforderungen für Züchter im Zuchtverband DWZRV**

Wünschenswert ist eine stärkere Beteiligung der Züchter auf Verbandsebene, die nun anders als sportbegeisterte Renn- und Coursingfreunde mit der Kommission für Windhundsport innerhalb der aktuellen Organisationsstrukturen derzeit über keine unmittelbare Interessenvertretung (in Form einer von Züchtern gewählten Züch-

ter-Kommission) mit direkter Einflussnahme und Stimmrecht im eigenen Zuchtverband verfügen.

Eckhard Schritt, Ehrenpräsident im DWZRV mit 45-jährigem züchterischen Engagement, wird anlässlich des Windhund-Kongress im DWZRV am ersten Dezember-Wochenende das Spannungsfeld des Züchters zwischen divergierenden Interessen beschreiben: In seinem Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion soll es um äußere und innere Leistungsvoraussetzungen der Zucht-Motivation und der Kooperation und Zusammenarbeit in einem Züchterverband gehen.

Die seit 2016 in Kraft getretene geänderte Zuchtordnung im DWZRV mit aufwändigen Körperanstellungen wird nicht nur beim Windhund-Kongress in Kirchheim, sondern sicher auch auf Mitgliederversammlungen der Landesgruppen zur Diskussion stehen.

» **Aktive in Clubs, Funktionäre und Teilnehmer im Windhundsport**

Aktive und Funktionäre der Clubs für Windhundsport im DWZRV sowie Teilnehmer an immer beliebter werdenden Windhund-Coursings sowie dem großen Angebot an Rennveranstaltungen werden ihre Erfahrungen auf Rassemeetings und innerhalb der eigenen Landesgruppe austauschen. Auch in diesem Bereich sind ggf. sinnvolle und wichtige Änderungen auf den Weg zu bringen.

» **Erfahrungsaustausch der aktiven Aussteller, Veranstalter und Ausrichter**

Gleiches gilt für aktive Teilnehmer im Ausstellungswesen – sei es nun auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene. Hier gilt es zu resümieren, wie die einzelnen Landesgruppen als Veranstalter und angeschlossene Clubs für Windhundsport als Ausrichter des riesigen Angebots an Windhundaustellungen im DWZRV und Sonderschauen auf VDH-Veranstaltungen aufgestellt sind.

» **Gemeinschaft erleben: Erfahrungsaustausch und Integration neuer Mitglieder**

Das Wichtigste darf beim Treffen der Verbandsmitglieder und allen Windhund-Interessenten bei den Landesgruppentreffen nicht zu kurz

kommen: Das Miteinander und der gemeinsame Erfahrungsaustausch innerhalb unserer Gemeinschaft der Windhundfreunde einer Region.

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2017 kann nur einer der Themenbereiche dieses Treffens sein. Bereits im Vorfeld des offiziellen Teils werden in unserer Landesgruppe beispielsweise erst einmal Gespräche der Windhundfreunde in lockerer Atmosphäre im Mittelpunkt stehen, um sich besser kennenzulernen und um Erfahrungen der zurückliegenden Saison auszutauschen.

Warum mancherorts beispielsweise Anträge nur schriftlich vorab einzureichen sind und nicht auch vor Ort gemeinsam entwickelt werden können, bliebe zu hinterfragen. Ziel innerhalb der Landesgruppe Weser-Ems wird es jedenfalls sein, die Anliegen möglichst vieler Mitglieder vor Ort zu erfahren, die wir dann als Haupt-Themen des Mitglieder-Treffens aufgreifen und denen möglichst mit neuen Angeboten auf regionaler Ebene begegnet werden soll oder – falls tatsächlich erforderlich – einen gemeinsamen Antrag auf Bundesebene zur Jahreshauptversammlung im kommenden Jahr erfordern.

Zeitgemäße Ansprache von Mitgliedern / Verband „leben“ – nicht nur verwalten

Unser Verband wird sich nur zeitgemäß positionieren, wenn es gelingt, möglichst viele zu aktivieren, die sich vor Ort – auch auf der Mitglieder-versammlung der eigenen Landesgruppe – mit einbringen oder zumindest gemeinsam Entscheidungen für Anpassungen und Neuerungen tragen. Vereinspolitik einzelner Meinungsführer sorgte andernfalls für eine zunehmende Verbandsmüdigkeit, wachsendes Desinteresse mit stetig steigender Unzufriedenheit einer überwältigenden Mehrheit der „Nichtwähler“ und all jener, die sich für grundlegende Angebote der Verbandsentwicklung nicht oder nicht mehr aktivieren lassen. Das wären düstere Aussichten für die Zukunft.

Der traditionsreiche DWZRV muss sich daher mehr denn je mit innovativen Angeboten und echten Mehrwerten attraktiv aufstellen, um sich im Zeitalter sozialer Netzwerke von Facebook & Co., im Wettbewerb mit kostenfreien Online-Communities samt spontaner Meinungsäußerung per Knopfdruck auch auf lange Sicht zu behaupten.

- Mehrwerte wie Events, Veranstaltungen, Treffen und Versammlungen sind unschlagbare Vorteile, die nur ein starker Zusammenschluss passionierter Gleichgesinnter – auch bei unterschiedlicher Ausrichtung mit vielfältig ausgerichteten Angeboten – als starker Verband bieten kann.

- Gerade Züchter sollten künftig wieder mehr gehört und stärker in die Verbandsarbeit ein-

tegriert werden, bilden sie doch die grundlegende Basis aller Aktivitäten und sind nicht zuletzt entscheidende Multiplikatoren, gerade wenn es um die große Herausforderung einer positiven Mitgliederentwicklung auf Verbandsebene geht. Industrieunternehmen haben das schon längst mit erfolgreichen „Züchter-Club“-Aktivitäten, ähnlich erfolgreichen Vertriebsmodellen und aufsehenerregenden Events erfolgreich in die Tat umgesetzt.

- Die Erkenntnis, dass bei unzureichender Aktivierung einzelner Gruppen meist beide Seiten Verantwortung tragen und auch organisatorische und strategische Gründe dazu führen, dass Angebote wie Rassemeetings oder Jahresausstellungen nicht immer angenommen werden, muss wachsen.

Gut organisierten Landesgruppen kann es so gelingen, für vielfältige Zielgruppen möglichst genau abgestimmte Nischen-Angebote mit Ansprechpartnern lokal über kooperierende Clubs für Windhundsport zu bieten – nicht zuletzt mit zeitgemäß ausgerichteten Mitglieder-Treffen. Ein Mehrwert für alle Seiten!

P.S.: Erstmals freue ich mich in der neuen Rolle des Vorsitzenden der besonders aktiven Landesgruppe Weser-Ems darauf, zum Ende der Saison Freunde und Bekannte der regionalen Windhundszene zu treffen – ohne den sonst üblichen Zeitdruck eines Wettbewerbs oder Trainingsbetriebs.

Auf Einladung der Landesgruppe zum Mitglieder-Treffen mit Kaffee und Kuchen werden wir uns in diesem Jahr zu aller erst in entspannter Runde über unser Lieblingsthema Windhunde und Mediterranen Rassen austauschen, neue Bekanntschaften knüpfen und auch Neu-Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen. Neue Windhund-Interessenten sind hier natürlich ebenso willkommen!

Erfahrungen der zurückliegenden Saison gilt es auszutauschen, Kontakte und Freundschaften auszubauen – bevor es dann an den regulären Ablauf der Mitgliederversammlung nach Tagesordnung geht. Regelmäßiger stattfindende Mitglieder-Treffen kombiniert mit neuen Angeboten wie gemeinsame Windhund-Spaziergänge, Diskussions- und Vortragsrunden sowie Schnupper-Trainings und zusätzliche Angebote der regionalen Vereine für Windhundsport sollen hier im Norden künftig für noch mehr Miteinander und eine stärkere Beteiligung möglichst vieler Windhundliebhaber, Interessenten, Aktiver und Züchter auf Landesgruppen-Ebene sorgen. Es gilt neue Wege zu gehen mit dem Mut, einmal ausgetretene Pfade zu verlassen. Ein mögliches Erfolgsmodell, das vielleicht bald in ganz Deutschland Schule macht.

Olaf Knauber

Beauftragter für Kommunikation & Marketing im Dt. Windhundzucht- und Rennverband e.V. seit 2016 Vorsitzender der Landesgruppe Weser-Ems

LG Weser-Ems

Treffen der Windhundfreunde zum Saison-Abschluss & Einladung zum Advents-Kaffee

Mitglieder-Versammlung der Landesgruppe Weser-Ems



Das Vorstands-Team unserer Landesgruppe lädt alle Windhundfreunde der Region ganz herzlich zum Advents-Treffen mit Kaffee und Kuchen-Büffet ein. Im Mittelpunkt steht der Austausch möglichst vieler Windhundfreunde, um neue Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen und Bekanntschaften weiter auszubauen.

Interessenten, Besitzer, Aktive und ausdrücklich auch Züchter unserer Region sind herzlich eingeladen! Im Anschluss findet ab ca. 15:30 h der offizielle Teil unser Mitglieder-Versammlung, samt Rückblick auf die Saison 2016 statt.

Es würde mich persönlich sehr freuen, Sie in zentraler Lage zwischen Osnabrück und Bremen zum Mitglieder-Treffen begrüßen zu dürfen, um unsere Gemeinschaft weiter zu stärken! Unser Ziel ist es, gemeinsam für möglichst optimale Bedingungen der artgerechten Haltung, samt Windhundsport und Zucht edler Windhunde und Mediterraner Rassen zu sorgen.

Olaf Knauber, LG-Vorsitzender

TREFFPUNKT:

Samstag, 10. Dezember 2016 ab 14:30h, Hotel/Restaurant Dötlinger Hof, Dorfstr. 2, 27801 Dötlingen (Autobahn A1, Abfahrt „Wildeshausen-Nord“).

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung.
- 2) Protokoll der Landesgruppen-JHV vom 28. Februar 2016
- 3) Aktivitäten des Vorstands: Zwischenbericht + Diskussion / Neues und Wissenswertes
- 4) Vorschläge und Beschlussfassung von Anträgen unserer Landesgruppe an die große Jahreshauptversammlung des DWZRV's im März 2017.
- 5) Verschiedenes

Anträge vorab & Anmeldung zur besseren Planung bitte bis 3.12. an unseren Schriftleiter Jan Scotland: jan.scotland@kelb-tal-fenek.de